



WIESER PLATTFORM AKTIV

März 2022

Zugestellt durch post.at

EILMELDUNG - SONDERAUSGABE

STOPP DER FREIWILLIG ERHÖHTEN SCHULDENRÜCKZAHLUNG

- 500.000,- EURO sind gegen die Stimmen der WiP im Budget 2022 als Rückzahlung für Darlehensschulden geplant.
- 500.000,- EURO bei stark steigender Inflation zurückzuzahlen, ist für sich ein großer Fehler. Der inflationäre Wertverlust des Geldes verringert den faktischen Schuldenstand.
- Das bedeutet: **GROSSER GELDVERLUST FÜR WIESEN!**
- **Die weltpolitische Krisensituation verstärkt diesen Trend. Vor allem explodierende Energiekosten (Heizung, Strom) werden jetzt zur großen Belastung der Bevölkerung.**
- **500.000,- EURO sollten jetzt als „WIESENSTRATEGIE“ gezielt zur Unterstützung aller Einwohner in Wiesen und zur verstärkten Ankurbelung der Kaufkraft in Wiesen eingesetzt werden.**

Die wirtschaftlichen Folgen von Putins verabscheuenswürdigem Krieg gegen die Ukraine und die Demokratie werden wir alle schmerzlich spüren.

Der Gemeinderat von Wiesen ist gefordert, alle Möglichkeiten, die es in Wiesen gibt, auszuschöpfen, um schnell, gezielt und wirkungsvoll gegenzusteuern.

Das „schuldenfreie Wiesen“ war und ist immer nur eine Täuschung der Bevölkerung.

Der Trick: Damit die Gemeinde nirgendwo als Schuldner aufscheint, werden Darlehen über einen Infrastrukturverein abgewickelt. An sich kein Problem.

Unseriös, falsch und schäbig gegenüber der eigenen Bevölkerung aber ist die prahlerische Schlagzeile vom schuldenfreien Wiesen.

Wiesen ist seit dem Bau des Feuerwehrhauses 2012/2014 zur Schuldentilgung von ursprünglich **€ 1.770.000,-** verpflichtet.

Durchschnittlich € 116.000,- (heuer wären es ca. € 114.000) wurden jährlich zurückbezahlt. Diese Summen waren Teil des medienwirksam verkündeten „großzügigen Budgets für die Feuerwehr“. Unsere Feuerwehr hatte aber nie Zugriff darauf.

500.000,- Euro, das ist noch nicht einmal die Hälfte des von der ÖVP für das **Wahljahr** angesparte Geld von **über einer Million**.

Dieses Geld hätte längst für den Ausbau der Infrastruktur genützt werden müssen.

Machen wir jetzt das Beste daraus und verwenden wir es überlegt und sinnbringend für die Menschen in Wiesen!

Wir laden die Verantwortlichen im Gemeinderat ein, gemeinsam über eine nutzbringende Verwendung von bis zu einer Million Euro schnell zu entscheiden.

1. Krisen - Sofortmaßnahmen, für die wir massiv eintreten werden:

- **Wiesentaler für begrenzte Zeit mit 25% aus den Rücklagen subventionieren.**
- Erhöhung der bestehenden Heizkostenzuschüsse und Erweiterung auf allgemeine Energiekostenzuschüsse für bedürftige Haushalte.

2. Anregungen zur Beratung

- Gemeindebus (mit Elektro- oder Wasserstoffbetrieb) - Klimakrise
- Ausstattung von Schule und Kindergarten mit Blick auf aktuelle Anforderungen in Absprache mit den jeweiligen Leiterinnen.
- Einstellung eines vierten Gemeindearbeiters (Dauerkrise).

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wieser Plattform, Johann Földesgasse 5, 7203 Wiesen

Für den Inhalt verantwortlich: Ruth Morawitz und Dr. Josef Pauschenwein